Urkundliches Material zur Geschichte der Kirche in Bergen auf Rügen.

Von Dr. A. Haas.

Auf dem Landtage zu Treptow a. R. im Jahre 1534 war die Einführung der protestantischen Lehre in Pommern beschlossen worden. Bevor aber dieser Beschluß zur völligen Ausführung kam, vergingen noch mehrere Jahre, wie es denn durchaus natürlich und selbstverständlich ist, daß die Einführung einer so durchgreifenden Neuerung nicht plötzlich und wie mit einem Schlage geschehen konnte. Erst im Jahre 1536 wurden die katholischen Priester im Lande ihres Amtes enthoben und durch lutherische Geistliche ersetzt. Die Umwandlung der kirchlichen Verfassung erforderte jedoch einen weiteren Zeitraum. Für die Insel Rügen erließ Herzog Philipp I. im Jahre 1537 eine Verfügung an den Landvogt, worin er eine genaue Visitation der Kirchen anordnete. Ein Jahr später, nämlich im Juni 1538, weilte Nikolaus von Klemptzen in Bergen, um im Auftrage des Herzogs Philipp I. ein Protokoll über die Beziehungen des Roeskilder Bisthums zu der Insel Rügen aufzunehmen. Im Jahre 1539 kam der Herzog dann selbst nach Rügen, um die völlige Umgestaltung der kirchlichen Verhältnisse im Sinne der neuen Lehre durchzuführen. Bei dieser Gelegenheit wurde die an erster Stelle mitgetheilte, umfangreiche Urkunde aufgesetzt.

Bei der Neuorganisation kam es natürlich in erster Linie auch darauf an, die pekuniären Verhältnisse zu ordnen. Es wurden daher die bisherigen Einkünfte, welche an Zehnten-

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

abgaben, Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien, aus milden Stiftungen und sonst eingekommen waren, registrirt, um dann theils zur Erhaltung der kirchlichen Bauwerke, theils zum Gehalt der neuen Geistlichen und Lehrer bestimmt zu werden. In Bergen gab es zur Zeit des Katholicismus außer einer Anzahl von Vicarien und Beneficien eine Kalandsbrüderschaft, eine Elendengilde, eine Brüderschaft der heiligen Dreifaltigkeit und eine Brüderschaft aller Heiligen Gottes, wovon sich die beiden letzteren höchst wahrscheinlich im Anfange des XVI. Jahrhunderts mit der schon vorher bestehenden Priesterbrüderschaft vereinigten und den Namen der letzteren annahmen. Aus den Einkünften aller dieser Brüderschaften und Stiftungen wurden nun nach Einführung der neuen Lehre die Fonds des sogenannten „reichen und armen Kastens" gebildet, die bis auf den heutigen Tag als Kirchenkasse vorhanden sind.

Hiernach ist die erste Urkunde zu verstehen, welche das Protokoll der ersten im Jahre 1539 abgehaltenen Kirchenvisitation enthält: es werden zunächst die Hebungen der Priesterbrüderschaft, des Kalandes, der Elendenbrüderschaft und der übrigen Stiftungen registrirt, und dann die zukünftige Verwendung derselben bestimmt. — Als Anhang hierzu ist das auch im Original sich unmittelbar anschließende Protokoll der zweiten Visitation vom Jahre 1543 hinzugefügt.

Die Schreiber dieser Urkunde sind, wie aus der Vergleichung mit anderen Schriftstücken hervorgeht, Erasmus Husen und Nikolaus von Klemptzen. Die Handschriften dieser beiden Männer sind in dem Abdrucke so unterschieden, daß die Handschrift des ersteren durch gewöhnlichen Druck wiedergegeben, die des letzteren in schräg stehenden Typen gesetzt ist.

Die zweite Urkunde, welche zum größeren Theil gleichfalls von Erasmus Husen niedergeschrieben ist — ausgenommen sind nur die Regesten 70—103 von den Priesterbrüderschaftsurkunden — enthält ein im Jahre 1543 aufgenommenes Inventar derjenigen Urkunden, welche im Archive des Kalandes und der Priesterbrüderschaft vorhanden waren

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

und im Jahre 1543 den Verwaltern des Kirchenkastens übergeben wurden.

Diese beiden Urkunden befinden sich in einem Manuskript, welches im Berger Pfarrarchiv aufbewahrt wird. Das Format desselben ist Schmalfolio, und gebunden ist es in einen modernen Pappband mit Calicorücken. Der Anfang des Manuskriptes, Fol. 1—68, ist von der Hand des um die Erforschung der Berger Pfarrgeschichte wohlverdienten Pastors G. A. Schultze foliirt; der Schluß, welcher noch 70 Blätter enthält, ist weder paginirt, noch foliirt. Das Vorlege- und Schlußblatt sind gleichfalls neueren Ursprungs. Das an erster Stelle mitgetheilte registrum visitationis ist auf Fol. 2—21 enthalten. Darauf folgt auf Fol. 22—52 eine bunte Reihe von Hebungslisten und Ausgabeverzeichnissen für die Kirche, welche sich auf die Jahre 1539—1543 beziehen; dieselben sind hier, da sie ein durchaus lokales Interesse haben, nicht mit abgedruckt. Fol. 53—68 bringen dann das an zweiter Stelle abgedruckte Inventar, und zwar ist das Inventar der Kalandsurkunden Fol. 53—58, dasjenige der Priesterbrüderschaftsurkunden Fol. 59—68 enthalten. Den Schluß des Manuskriptes bilden wiederum Rechnungen und Verzeichnisse vermischten Inhaltes, darunter z. B. ein Verzeichniß der Bücher, welche der Pastor M. Martin Löper (1566—1588) der Kirche vermacht hat, ein Register der Einnahmen aus dem Klingelbeutel während der Jahre 1590—1596 u. a. Alle diese Aktenstücke gehören der zweiten Hälfte, meist dem Schlusse des XVI. Jahrhunderts an.

Außerdem aber besitzt das Pfarrarchiv zu Bergen noch eine größere Anzahl von Originalurkunden jener ehemaligen katholischen Brüderschaften, welche sich nur zum geringen Theil in dem vorliegenden Inventar wiederfinden. Diese Originalurkunden sind erst vor ungefähr 30 Jahren von dem schon erwähnten Pastor G. A. Schultze wieder aufgefunden worden. Derselbe schreibt darüber in seiner mir gütigst zur Verfügung gestellten Autobiographie: „Noch muß ich eines Urkundenfundes

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

gedenken, der mir fortan auf viele Jahre hin stete Anregung zu mannigfachen historischen Studien, namentlich in Betreff der Pfarrgeschichte von Bergen, gab. Ich ließ nämlich einen alten Kirchenkasten, der in früherer Zeit ersichtlich zur Einsammlung von Opfergaben gedient hatte, dessen gegenwärtiger Inhalt aber völlig unbekannt und dessen Schlüssel verloren war, durch einen Schlosser öffnen und fand nun unter Staub und Schmutz eine große Menge von Urkunden, die, zum Theil recht gut auf Pergament geschrieben, bis ins fünfzehnte Jahrhundert reichten und von denen die älteste vom Jahre 1407 datirt war. Freilich zerfielen einzelne Urkunden nebst den daran hangenden Wachssiegeln sofort bei der Aufnahme, so behutsam ich auch dabei vorging. Dennoch gelang es mir, den bei weitem größten Theil, etwa 80 Stück derselben aus den Jahren 1407—1598, vom Staube zu reinigen und zu entziffern, auch die abgerissenen Siegel zu einer besonderen Siegelsammlung zu vereinigen und ein Verzeichniß der Urkunden, wie aller in ihnen namhaft gemachten Personen aufzustellen. Die Urkunden selbst handeln vorwiegend von nicht bedeutenden Dingen, meist von Pächten, Verpfändungen, Hebungen und dergl., haben aber doch für die Kenntniß früherer Zeiten manchen Werth."

Es empfiehlt sich daher nicht, diese Urkunden nach ihrem vollständigen Wortlaute abzudrucken, wohl aber dürfte ein Regestenverzeichniß, wie solches bereits von G. A. Schultze aufgestellt ist, am Platze sein. Ich theile dasselbe hier an dritter Stelle mit, nachdem ich vor zwei Jahren die Urkundensammlung nochmals durchgesehen und die größere Zahl der Regesten nachgeprüft habe.

Endlich muß ich noch eines anderen, für die kirchlichen Verhältnisse von Bergen überaus wichtigen Urkundenbuches Erwähnung thun, welches zur Zeit leider völlig verschollen ist. Es ist das ein „Diplomatar (Matrikel) der geistlichen Brüderschaften zu Bergen aus den Jahren 1485—1514." Dasselbe ist, wie es scheint, zuletzt von J. von Bohlen benutzt

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

worden, und dieser, resp. G. von Rosen giebt in der „Geschichte des Geschlechts der Bohlen, begonnen von Julius Freiherrn von Bohlen und fortgeführt von Gottlieb von Rosen" (I. Theil S. 38) ausdrücklich an, daß sich dieses Diplomatar im Archiv der Kirche zu Bergen befinde. Dort ist es aber nicht mehr vorhanden, wie mehrfache Nachforschungen des Herrn P. H. Schultz dargethan haben. Aber auch zur Zeit seines Vorgängers, des mehrfach genannten Herrn P. G. A. Schultze, welcher in Bergen 1856—1881 gewirkt hat und zur Zeit als Emeritus in Oldenburg lebt, ist es im Berger Pfarrarchiv nicht vorhanden gewesen. Es muß also schon vor dem Jahre 1856 abhanden gekommen sein. Auch unter dem Nachlasse des Freiherrn J. von Bohlen, welcher in den Besitz des Staatsarchivs zu Stettin übergegangen ist, ist dieses Diplomatar nicht aufzufinden. Es scheint demnach fast angenommen werden zu müssen, daß das für die Geschichte der Berger Kirche so wichtige Dokument für immer verloren ist; vielleicht tragen diese Zeilen zur Wiederauffindung desselben bei, falls es noch irgendwo verborgen sein sollte. Uebrigens theilt von Bohlen in dem oben angeführten Werke und in seiner „Geschichte des Geschlechts von Krassow" einige Urkunden aus dem genannten Diplomatar theils in extenso, theils in Regestenform mit.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

I.

Registrum der Visitation, so m. g. h. tho Bergen vp Rugen verordent vnd geschaffet Anno dm. MV° XXXIX Dunredages nha Inuentionis Sancte Crucis.[1])

Erstlich is vortekent, wes de Bruderschop der prester tho Bergen vptoborende gehatt. Nomlich

Binnen Bergen.	6 mr. Peter Grall.
	4½ mr. Clawes Gotschalck.
	2 mr. Tetze Staneke. nunc 1½ mr.[2])
	1½ mr. Hans Towke. is vthgeloset.
	12 sh. Jochim Stoel.
	3 mr. Hans Coster.
	12 sh. Hans Pick.
	12 sh. Er Johan Schroder.
Raltzschwick.	6 sh. Bregatze.
	4 sh. Brese.
	12 sh. Hans Benedicts.
	6 sh. Jasmandeke.
Wobloise.	9 mr. Hans Norman.

Summa lateris 30 mark.

[1]) Der Tag inventionis S. Crucis d. i. 3. Mai fiel im Jahre 1539 auf einen Sonnabend; folglich ist der durch das obige Datum bezeichnete Tag der 8. Mai 1539.

[2]) Die in kleinerem Druck wiedergegebenen Bemerkungen sind erst später, vielleicht bei der Visitation im Jahre 1543, hinzugefügt worden.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Zabitz.	13 mr. Tegel.
	1½ mr. Jdem.
	5 mr. Clawes Benedicts.
	3 mr. Ziernick.
	1½ mr. Hinrick Stanick.
	12 sh. Jurgen Ketze.
Steder.	12 sh. Clawes Stanick.
Sittewitze.	12 sh. Clawes Mathen +.
Dunsewitze.	6 mr. Hans Darszlaff +.
Nekelade.	1 mr. Hans Miltze.
Selenn.	1½ mr. Clawes Pilan.
	1½ mr. Clawes Katte +.
	12 sh. Schir Szume +.

Summa lateris 37 mark.

Teschenhagen.	1½ mr. Take Hoppe.
Nistelitze.	1½ mr. Peter Arndt.
Lupkow.	1½ mr. Hans Tetze.
Streye.	3 mr. Peter Ziernick.
	12 sh. De Kroger.
Dalkeuitze.	3 mr. Pawel Zote.
	3 mr. Tomas laban.
Charow.	3 mr. Henneke Koes.
	1½ mr. Hans Raddewan.
Dumrade.	3 mr. Hans Wilandt.
	1½ mr. Clawes Kak. vam kroge (?).

Summa lateris 23 mark 4 sh.

Krimwitze.	3 mr. Dargemer.
	3 mr. vthin.
Gustelitze.	6 mr. Schinckelsche.
Ketelhagenn.	3 mr. Tetzlaff Lasthe.
	1½ mr. Jdem. Desolat.
Zuder.	12 sh. Pawel Kasten.
Sclakeuitze.	8 mr. Die Bergelasen.
Tolkemitze.	3 mr. Vike.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Coserow.	2 mr. Mallan.
Dutzewitze.	2 mr. Hans laude.
	1 mr. Viterick.
	Summa lateris 33 mark 4 sh.
Unrouwe.	3 mr. Vicke van der Osten.
	3 mr. Hans houeth.
Silenutze.	3 mr. De Kakesche.
Ramitze.	8 mr. Hans dorp.
	4 mr. Possesche.
	$1^1/_2$ mr. Possesche de Junger.
Trenth.	3 mr. de Kroger.
Ganscheuitze.	18 mr. Wilcken Plate.
Gusterhade.	3 mr. Vicke Plate.
	3 mr. Hans Schole.
Niendorpe.	6 mr. Frese.
	Summa lateris 56 marck.[1])
Nienkercke.	$1^1/_2$ mr. de Kroger.
Tribbekeuitz.	3 mr. Clawes Norman.
	3 mr. Achim Stute.
	3 mr. Hermen Moller.
Woppoyse.	6 mr. Achim Mussow.
Wertzeneuitz.	14 mr. Bunge. is geleget.
	$1^1/_2$ mr. Carsten Martzagel.
Schwecheneuitz.	$1^1/_2$ mr. Wiprecht. geleget.
Lussemitze.	$1^1/_2$ mr. Marten Dauid. geleget.
Werckeuitze.	10 mr. Peter Cecute. Is geleget.
	5 mr. Carsten Putbrese.
	Summa lateris 50 marck.

[1]) Bei der Addition sind die $1^1/_2$ Mark, welche Possesche der Jüngere zu zahlen hatte, für 2 Mark gelesen worden, was bei der bekannten, damals üblichen Ausdrucksweise für $^1/_2$ leicht möglich war. Bei der Gesammtsumme ist dieser Fehler jedoch stillschweigend verbessert.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Dambane.	3 mr. Hasse. sin geleget.
Gnitze.	$1^1/_2$ mr. Hinrick Pettesche.
Banseluitz.	$1^1/_2$ mr. Clawes Hane.
Lubbeuitze.	12 sh. Bartolomeus Chaten. leget.
	$1^1/_2$ mr. Clawes Tode.
Pascke.	$1^1/_2$ mr. Erick. is geleget.
vp Jasmunde.	18 mr. De van der Lancken. is afgeleget.
	$2^1/_2$ mr. Lokeneuitze.
	12 sh. Dobe.
	12 sh. Brune.
Seltze.	$1^1/_2$ mr. Schmachthagen.
vp Wittow.	5 mr. Tredvp.

Summa lateris 38 mark 4 sh.

Zuelze.	$1^1/_2$ mr. Hans Norman.
Nobbynn.	$1^1/_2$ mr. Peter Bors.
Oldenkercke.	3 mr. Er Johan Krakeuitz.[1]) Is geleget.

Summa lateris 6 mark.

Summarum van der prester broderschop 273 mark 4 sh.

Des Calandes pechte vp dem lande tho Rugen.

Tom Campe.	3 mr. Junge Cort Schmachteshagen.
Bernnow.	20 mr. Jurgen Zume. is erflige pechter.
tom Vorwercke.	$4^1/_2$ mr. Hans van Jasmande. Is geleget.
Tor Sehrauen.	3 mr. Gorges (?) Lemmin.
Wretzer molen.	6 mr. de is wuste. darup der van putbusch breff.
Tho Natzeuitze.	6 mr. Simon Schuffelnberch. is geleget.
Duntzeuitze.	6 mr. Jochim vam Calande. is geleget.

[1]) Johann Krakevitz war während der Jahre 1514—1550 Pfarrherr zu Altenkirchen; er gehörte also zu den wenigen, welche bei Einführung der neuen Lehre ihr Amt fortführten. Vgl. von Bohlen: Geschlecht von Krassow I S. 12.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Tho Vbechele.	9 mr. Pawel Kebe.
Tho Wercktzow.	2 mr. Hinrick Schwarte. Is erfflich.
Tom Sicker.	6 mr. Peter Dompne. is geleget.

Summa lateris 65 mark 8 sh.

Tho Sitzow.	3 mr. Hinrick vam Rade.
tor Wustenien.	3 mr. Jacob Vhernow.
Panseuitze.	3 mr. Hinrick Block.
	4 mr. Peter Hundt.
	3 mr. Clawes Pussesche.
Kotelleuitze.	5 mr. seliger vam Calandsche.
Tribbeuitze.	2 mr. Curdt Weneke.
	3 mr. Hinrick Schele.
Dwergeldorpe.	2 mr. Jacob Gone.
tom Niendorpe.	6 mr. Helmich Schwige. schol geleget wesen.
Tor Lasenn.	$2^1/_2$ mr. Clawes Godtschalck.
Tho Bretze.	3 mr. Hans Schlichte.

Summa lateris 39 mark 8 sh.

Reppinn.	$2^1/_2$ mr. Hans Thage.
Wartzeneuitze.	$2^1/_2$ mr. selige Tonyes Crassowsche. Is afgeleget.
	5 mr. Hans Vanger.
	$2^1/_2$ mr. Carsten Martzagel.
Lusseuitze.	3 mr. Clawes Dorp. Is vthgeleget.
Wobbeloise.	5 mr. Hans Vichert.
Tho Gnytze.	$1^1/_2$ mr. Peter Hamelow.
Jnn dem Berge.	$10^1/_2$ mr. Jochim Faber.
	$1^1/_2$ mr. Clawes Detleff.
	$1^1/_2$ mr. Clawes Darslaff. Is geleget.
	3 mr. Asmus Vorman, so Henninck Norman is gelaten vor sine schult.

Summa lateris 38 mark 8 sh.

Tho Gartze.	$1^1/_2$ mr. Jerslaff vam Calen. is geleget.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Trochendorpe. 3 mr. Henninck Zume.
Ganscheuitze. 3 mr. Clawes Hase.

Hirtho gehoret ein kelck mit einer patene vnd pacifical, den heft Er Jochim Crassow by sick vnd schal ene in den Casten verandtwerden.

Simon Plate heft ein Benefitium van dem Calande tho lehne gehatt, darvmme steit he mit Johannes Barnekouwen errich, Auer als Barnekouwe secht, scholen synes wetendes dartho keine pechte belegen syn, Ane wes ehme de Calandesheren vth der handt gegeuen hebben, he weth nicht, wo vele.

Summa lateris 7½ marck.
Summarum van des kalandes pechte 151 marck.
Jtem her Joachim Krassow hefft van dem kalande ein benefitium, daruan hefft he tho sinem leuen.
Jtem 22 marck gifft ehm Markus Bisschop tho Werckzow, die werden nha synem dode in den Kasten fhallen.

Register der Elenden Broderschop tho Bergen

Bergenn.
6 mr. Berndt Schoff.
3 mr. Peter Bulle.
3 mr. Clawes Benedicts.
9 mr. matias Benedictesche.
3 mr. Hans Torick. Is geleget.
6 mr. Asmus Vorman. geleget.
3 mr. Hinrick Pumerescke.
3 mr. Hans Berckow.
1½ mr. Hans Schwereuwe.
1½ mr. de Glesewerder. Is geleget.
1½ mr. Drewes Cernick.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

	1½ mr. Clawes Benedits.
	1½ mr. Benedictes Haueman. is geleget.
	1½ mr. Jochim Faber. is geleget.
	Summa lateris 45 mark.
	1½ mr. Clawes Arndt.
	1½ mr. Matt. Meilan. geleget.
	1½ mr. Jochim Bileuelt.
	1½ mr. Mattes Towsch. geleget.
	1½ mr. Clawes Stanick.
	1½ mr. Pummereskesche.
Sirsewitze.	1½ mr. Drewes Benedicts. Is geleget.
Sertzisse.	1½ mr. Hans Stanick. geleget.
Wobloise.	3 mr. Hans Norman.
Ralschwick.	1½ mr. Peter Frese.
Strussemerstorp.	14½ mr. Tetze Guslaff. disse 2 hvue is erflich.
	15 mr. Hans Klatte.
Hagenn.	1½ mr. Carsten Subgleue. geleget.
	Summa lateris 47½ mark.
Murckewitze.	1½ mr. Hans Barstede.
Siggermouwe.	1½ mr. Matias Bischop.
Kubbelkouwe.	5 mr. Henninck Reineberch.
Cirkow.	3 mr. Emeke Wusseke.
Sergelitze.	9 mr. Clawes Wusseke.
Schmacht.	2 mr. Clawes Burmeister. is geleget.
Lanckenn.	1½ mr. Marten Barstede. geleget.
Gustelitze.	12 mr. Schinckel Schele.
	3 mr. Hundertmarck.
Schwine.	1½ mr. Clawes Tegel. geleget.
	Summa lateris 40 marck.
Kowall.	3 mr. Henninck vam Rade.
Suder.	1½ mr. Matias Schutte. geleget.
Tollekemitze.	8 mr. Hinrick Vike. is geleget.
	2 mr. Hinrick Bulle.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Salekouwe.	$1^1/_2$ mr. Vytt Dubbeke.
Nasseuitze.	6 mr. Weidermann. Is geleget.
Charow.	6 mr. Clawes Dorp. Is geleget.
Landaue.	$1^1/_2$ mr. Tomas Jann. geleget.
Ramitze.	3 mr. Cernin.
Monnekeuitze.	12 sh. Holtfreter.
Tribbekeuitze.	3 mr. Otte Horst. is geleget.

Summa lateris 36 mark 4 sh.

	$1^1/_2$ mr. Henninck Kale. geleget.
Warsenewitze.	3 mr. Peter Stanick. geleget.
Tesckewitze.	6 mr. Antonius Gawern.
	3 mr. Marten Mussow. is durch Mateus Norman geleget.
	$1^1/_2$ mr. Hans Molre.
Resekeuitze.	3 mr. Henninck Barnekow.
Bergenn.	$1^1/_2$ mr. Hans Hoiger.
	3 mr. Bartelt Schmit. dit schal men $1^1/_2$ mr. wesen.
	$1^1/_2$ mr. Hans Casten, de Termin is ersten vp Johannis.
Jernitze.	3 mr. Henninck Norman.
Lonneuitze.	3 mr. Peter Grall.

Summa lateris 30 mark.

Nigendorp.	3 mr. Henninck Norman. is beiden 56 leget (?).
	3 mr. Hinrick Frese.
Sylentze.	3 mr. Matias Witmusse. Is geleget.

Noch gehoret tho der Elenth Broderschop ein huss, dat is enthwei gedelet; dat Eine is Er Nicolaus Spisick tho synem leuende verkofft. Und in der andern helffte wanet eine perlenstickersche, de gift Jerlich hure 4 mr. Dit huseken is in ein gebuwet vnd hirin wanet nu her Heene de kerckhere.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Hirtho gehoret Ein Benefitium, dat besyt Er Hinrich Moller. Dartho gehoren 300 mr. houetsummen, dar van boret de Vicarius Jorlich 16 mr. Rente vp Balzer van Jasmundes kinder lehnguder vnd noch 4 mr. heft eme gegeuen de Broderschop.

Den kelck, gehorich tho desse Benefitio, heft Er Johan Vorman by sick vnd schal ene in den Casten vorandtwerden.

Summa lateris 13 marck.
Summarum der elenth Broderschop 211 mark 12 sh.

Registrum der Vicarien, so de Junckfrowen vorlegen hebben vnd nha der besittern dode in den Casten fallen scholen.

Er Jochim Crassow heft de Roraten misse, darvan schal vnd wil he by tide synes leuendes alle Jar in den Casten geuen 18 mr. vnnd wen he vorsteruet, So scholenn alle tinsere der Vicarienn in den Casten fallen vnnd de tinsere synt disse, wo nha folgeth:

Binnen Bergenn: 3 mr. In der wanunge Hermen Heruestes, de nhu afgebranth.
3 mr. In der wanunge Marten Stoppels; is ock afgebranth.
24 sh. In seligen Hans Schroders siner wanunge.
24 sh. In Jacob Uteschen syner wanung. is wust.
3 mr. In Jochim Sidenborges huse.
12 sh. In Tetze Blisens syner wanunge.
24 sh. In Hans Krintzen wanunge.
24 sh. In Clawes Godtschalcks wanunge.
tom Steder. 3 mr. Carsten Koetze.
tho Ralschwigk. 24 sh. In Jasper Valeken wanunge.
12 sh. in Hans Pantelmoler wanunge.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

	10 sh. In Peter Fresen wanunge.
	6 sh. In Clawes Tibetzen huse.
tho Murkeuitz.	24 sh. In Hans Garliges wanunge.
tho Sehlenn.	24 sh. In Jacob Rotspraken wanunge.
	14 sh. In Tomas Klatten wanunge.
Tor Serauenn.	$4^1/_2$ mr. In carsten Jans wanunge.
Tho Buscheuitze.	8 sh. mit Hans Vernouen.
	8 sh. mit Hans Weneken.
	1 mr. mit Hans Lutken.
Tho Ramitze.	1 mr. mit Lucius Silme.
Tho Gnitze.	24 sh. In Clawes platen wanunge.
Tho Vyrey.	24 sh. In Helmich Schwigen huse.
tor Lasenn.	3 mr. Matias Gotschalck.
Tho Tribbeuitze.	3 mr. Jochim Stute.
Tescheuitze.	12 sh. Clawes Stanekes wanunge.
tor Hellenn.	24 sh. In Carsten Cordes wanunge.
Banseluitze.	3 mr. Clawes Hane.
Moytzelbritze.	3 mr. mit Clawes Moislich.
Tho Gnitze.	24 sh. In Jacob Dauites wanunge.
Tho Streye.	24 sh. In Hans Colben wanunge.
Trochenndorpe.	6 mr. Henninck Czumen.

Hirtho gehoret ein kelck vnuerguldet mit einer patene vnd pacifical, den heft Er Crassow by sick. *schall he in den Casten verantwerden.*

Summarum 59 mr. 12 sh. *Hiruan schall her Jochim Krassow geuen die tidt sines leuendes, wo vor gemeldet, 18 marck.*

Her Hinrick Mollers Benefitium, so he van den Junckfrouwen vnnd den Bergelasenn vp Rugarden tho Lehne hefft.

3 mr. De Junckfrouwen tho Bergen.
3 mr. Achim Bultze tho Salickow.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

3 mr. Clawes Hane tho Banseluitze.
3 mr. Hans Moislich tho Bretze.
24 sh. Tonnies Ketel.
24 sh. Carsten Dargslaff tho Citteuitze.
1 mr. Hans Schlichtesche im Berge.
2 mr. Tomas Jons.
8 sh. Hans Gotschalck.
24 sh. Carsten Subgleue.

Summarum 20 mr.

Hirtho gehoret ein Suluern pacifical, dat heft Asmus Vorman by sick vnd wilt wedder torsteden schaffen. *Vnd wen her Hinrik Moller steruet, werdt m. g. h. ordenen, wo idt mit dissem benefitio schole geholden werden.*

Magister Johan Hagemeisters Benefitium, so he vp dem Tornne van den Junckfrouwen tho lehne hefft.[1])

20 mr. 20 Honer gifft Marten Bergatze tho Murckeuitze.
4 mr. Ein huss Im Berge hure, dar Starckenwolt Inne wanet.

Summarum diesses Benefitii 24 mark. Wen her Johan Hagemeister steruet, werdt m. g. h. mit diessem benefitio schaffen.

Tho Johannes Barnnekouwen Benefitio, so he van dem Bischop tho Rothschilde tho lehne hefft

---

[1]) Die Capella situata in turri ecclesiae Bergis sub campanis wird schon im Jahre 1359 erwähnt. Vgl. Grümbke: Nonnenkloster S. 23 und von Bohlen: Geschlecht der Bohlen I S. 98 f.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

vnnd den Junckfrouwen tho Bergenn alternatis viribus thouerligende kumpt, Sindt belegenn:

$4^1/_2$ mr. Schinckel Schele.
3 mr. Clawes Gouwe [Gomre?] tho Rentze.
3 mr. Clawes Maes darsuluest.
3 mr. Bartelt Stouenene. is Arm.
$1^1/_2$ mr. Jacob Kanckel tho Delan.
3 mr. Wulff Hasse vp der Litzowischen vehre.
11 sh. By Gollatzen tor Nigenkercke.

Summarum 18 marck 12 sh.

Tho dessem Benefitio is ein huse belegen hardt by der stege.

Vnd wen Johannes Barnekow versteruet, werdt m. g. h. enderen, wo idt darmit schall geholden werden.

Veertiden penninck.

60 marck vngeferlich is angeschlagenn de vehrtiden penninck van den personen, so 12 Jar olt synt, van iderer persone des Jares einen schillinck, *vnd ein jder husswerdt schall 5 schill. (?) vehrtiden penning van den synen forderen vnd ouerantwerden, vnd die vngehorsamen scholen derhaluen gerecht... werden (?).*

Noch is tor Scholenn belegenn:

50 mr. Houetstols, de hefft by sick Hans Krintze vnnd gifft ierlich darvan luth synes Reuerses, den he detwegen van sick gegeuen, 3 mr.

Noch Scholen die Junckfrouwen in den Kasten geuen Jarlik 42 mark, die sie vorhen deme predicanten tho syner entholdinge tho hulpe gegeuen.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Noch scholen die Junckfrowen in den Kasten geuen Jarlik 15 mark, die sie bethher dem Scholemeister tho syner entholdinge tho hulpe gegeuen.

Summa Summarum aller Boringe diesses registers 774 mark, ane wess kunftig lossteruen vnd in den Kasten fhallen werdt.

Van diessen vorigen Summen der Jnnhame geiht nu thor tidt aff:

Erstlik syndt dar souen priester, so die broderschop gehatt; mit densuluen ist eine verdracht gemaket, dat ein jder van ehn hebben schal die tidt synes leuens vnd jerlick 15 mark, Nemblick

15 mark her Jochim Krassowe.
15 mark her Hinrik Molre.
15 mark her Steffen Zum.
15 mark her Niclaus Bisick.
15 mark her Benedictus Haueman.
15 mark her Jochim Westphal.
15 mark her Johan Vorman.

Wen aber jmandes van ehn mit dode affgeit, so schall die Jartidt, wenehr he verfhallen, angeschreuen vnd dessuluen portio bj dem kasten bliuen.

Noch moten sie jerlick vth dem Kasten betalen:

22 mark Simon platen, alse einem elemosinario van dem kalande ehm tho synem leuen verschreuen.

6 marck syndt her Jochim Krassowen gegeuen, alse des kalandes kamerer. die mothen ehm ock tho synem leuen vor liffgedinge durch die kasten Herren gegeuen werden.

Wen aber diesse beiden personen versteruen, schall dat gelt bj dem kasten bliuen.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Noch moten die Casten Herren liffgedinge vanwegen der prester broderschop entrichten:

13 marck Gerde Schinckel.
3 marck 4 sh. Anne Gerliges.
3 marck Vlashagen.
3 marck Alue Bunsowen.
2 marck Pelle van Vsdom.
3 marck 4 sh. Gysele Bolen.
2 marck Kyne Krassowen.
9 marck her Jochim Westphalen.

Wen aber die personen versteruen, schal der personen gefallen liffgedinge bj dem kasten bliuen.

Noch Scholen die kasten Herren jerlick vth dem Casten den kerken dieneren entrichten, Nemblick

150 marck deme pastorj; die schal wanen jn dem huse, dat ehm assigniret ist. — Dartho geuen ehm noch de Junckfrowen alle 14 Dage $^1/_2$ tonne kloster Ber vnd alle Jar 1 last kalen.

2 marck schal he noch vth dem kasten hebben, darmit he tho syner nodturfft sick suluest water schaffen vnd nicht van dem kloster haue halen dorfe.

120 marck scholen die Castenherren jerlik geuen deme predicanten; die schall wanen jn dem huse, dat der elenth broderschop gehoret hefft.

2 marck scholen ehm noch die Castenherren geuen, darmit he water tho syner nodturfft moge kopen vnd van dem klosterhaue ganck thouermich nicht halen dorfe.

25 marck scholen die Castenherren deme koster geuen, die mit schall vp die schole helpen warten alse ein locate.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

6 marck schal ehm die Junckfrowe prawest geuen, vnd dartho schall he bj dem praweste, wo van oldinges die gewanheit gewest, die maltidt hebben. Wess ock die Coster van dem beluden der doden vnd svnst andere accidentalia van oldinges gehat, schal ehm noch folgen. Jtem die koster schal wanen, disse wanet nu in der Olden Capellanie.

50 marck scholen die Casten vorweser jerlick dem Scholemeister geuen; dartho schal he syn precium vnd nuttinge van den scholeren vnd die ere, doden tho graue singen laten, hebben. Vnd die Scholemeister schal der kerken bwet vnd der vorstender ere schriuer wesen vnd ere register der jnnhame vnd vthgifft tho waren verhafftet syn. Vnd he schall syne waninge hebben in der Schole.

40 marck scholen de Casten vorwesere geuen erem procuratori, die ock Casten schriuer mit syn schall. Vnd he schall alle pechte, tinsere vnd schulde diesses visitations registers mit flithe vthmanen, diesuluige den Casten Vorweseren tho handen in verwaringe schaffen vnd trevlick verrekenen.

Wo ock die Casten vorwesere ouer diesse hieuor angetegede vnd vertekende vthgifft, die sie vor allen Dingen jerlick entrichten scholen, etwas ervueren khonen, jn sonderheit wen durch affgang der personen die portiones vnd liffrenten losssteruen vnd bj dem Casten bliuen, Scholen sie van dem vuerlop dem armen kasten tho versorginge der rechten armen, der geliken den kerken vorstenderen tho nodturftiger bwet tho sture vnd tho hulpe khamen.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Tho orkunth, dat dit hiruorgeschreuenn Register vnnd Ordnung vnnser Visitacionn mit vnsem beuhel, weten vnd willenn geferdiget, hebben wy vnse pitzschir hirahn gedrucket vnnd gegeuenn tom Campe ahm Dunredage nha Omnium Sanctorum[1]) Anno Vefteinhundert vnnd Negenvnddruttich.

(L. S.)

Als tom Andernmale dorch M. g. h. Hertoch Philipsen visitiret worden, js befunden, dat in dessem Register der Ersten visitation angeschlagen 273 mr. 4 sh. ierlige boringe van der presterbroderschop. Nachfolgent hefft sick befunden, dat thouele ingeschreuen, Nemblich

Tho Sitteuitze	$12^1/_2$ mr.[2]) Clawes Mahten.
Tho Szelen.	$12^1/_2$ mr. Schir Zum.
Tho Gusterade.	50 mr. Vicke plate.
	50 mr. Hans Schole.
Tho Varseneuitz.	25 mr. Carsten Marszawel.
Tho Gnitze.	25 mr. Hinrick Pettesche.

Darvan geit jerlick de Rente aff, Nemblich 11 marck.

Tho der prester Broderschop gehoret dat Collatien huss, so her Benedictus Haueman Erfflich verkofft worden. — Dat gelt scholen de Castenvorweser van Benedicto Haueman forderen vnd gewissen luden vp Rente vthdhon vnd darvan den kalandesherren tho erem

---

[1]) Der Allerheiligentag oder 1. November fiel im Jahre 1539 auf einen Sonnabend. Folglich ist die Urkunde am 6. November 1539 unterschrieben.

[2]) Der auffallend große Unterschied zwischen den hier angegebenen und den bei der ersten Visitation aufgeführten Summen erklärt sich dadurch, daß hier offenbar die Kapitalien, in dem ersten Register aber die aus den ausgeliehenen Kapitalien einkommenden Zinsen aufgeführt sind.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

leuende folgen laten nha antal derpersonen. Wen auer de personen, so de Broderschop gehatt, verstoruen, schal des affsteruenden andeil der rente in den casten fleten. Vnd her Benedictus Haueman hefft angenamen, vordat huss thogeuen 300 marck vp den termin alwege vp Catedra petri.

Nachdem man befindet, dat dem predicanten dat huss, so vorhen ten Elenden Broderschop gehorich, darjn he itzunder wanet, tho clein is, schal dat huss, darjn her Nicolaus Spisick itzunt wanet, ock dem predicanten thogerichtet werden vnd ein huss vordem predicanten bliuen.

Den kelck mit der patene vnd einem pacificale, so her Jochim Krassow by sick gehat, tho dem Calande gehorich, heft he den Castenvorstenderen auerandtwerdet.

Alle Breue vnd siegele, dem Calande thostendich, so her Jochim Krassow vnd her Johan Vorman in verwarung gehat, sint den Castenheren verandtwerdet vermoge eines sonderl. Inuentarii.[1])

Noch die anderen breue, tho der Elenden Broderschop gehorich, so her Johan Vorman vnd Henninck Barnekow in verwarunge gehat, sin den Castenvorwesere ock mit einem Inuentario verandtwerdet.

Dewile ock befunden, dat de Castenvorstendere mit inforderunge des angeschlagen inkamens fast versumelich vnd de vthforderunge alleine vp den Castenschriuer leggen, sindt se ehrmanet vnd ehn ernstlich vpgelecht worden, dat se by erem Ampte truw vnd flitich syn. — Wen auer de, so schuldich syn, nicht be-

[1]) Dies ist offenbar das Inventar, welches der erste Theil der nachfolgenden Urkunde enthält; das Inventar der Urkunden, welche ehemals der Elendenbrüderschaft zugehört hatten, scheint verloren gegangen zu sein.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

talen willen, schal ehn dorch den Landtfaget ernstlich verholpen werden vnd an dem nemands verschonet.

Actum tho Bergen am Dunredage nha Exaltacionis Crucis[1]) Anno dn̄i 1543.

II.

Inventarium des Calandes vnd presterbroderschop breue, so den Castenvorweseren vorandtwerdt syn am dunredage nha Exaltationis Crucis Anno 1543.

Extract der Breue, de tho dem Calande tho Bergen gehoren vnd den castenvorweseren sint thogestellet.

1. Ein breff Witzlai et Wislai vnd Zambori, der Fursten tho Rugen, darin nagegeuen, dat de prester im Furstendhom Rugen van eren guderen testamente maken mogen (de bonis suis mobilibus et immobilibus) vnd dat se scholen Annum gratie integrum a die mortis eorum hebben. Distinctio autem et interpretacio Anni gratie est domino Episcopo Rodtschildensi reservata. Datum sundis 1290.

Diese Urkunde ist ohne Zweifel identisch mit der bei Fabricius (Urkunden zur Geschichte des Fürstenthums Rügen, III Nr. 429) aus dem Jahre 1296 angeführten Urkunde.

2. Ein latinisch breff, darjn Wartislaus, dux Stetinensis, vorgemelten der Fursten van Rugen sampt anderen privilegien confirmiret. Actum Bardis 1382.

[1]) Der Tag exaltationis S. Crucis d. i. 14. September fiel im Jahre 1543 auf einen Freitag; die obige Urkunde ist also am 20. September 1543 unterzeichnet.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

3. Ein latinisch breff, darjn Matias Zoltwedel, perner tom Sunde, ein Benefitium stiftet in der kerke tho sunde*); dartho lecht he 66 mr. Datum sundis 1399. auer van dessen 66 mr. sint alleine 22 tom Benefitio gelecht. besit nhu Simon plate.

*) Das Wort sunde ist für das durchstrichene Wort Bergen verbessert.

4. Ein latinisch breff, darjn de Bischop van Rodtschilt beuelet, dat nemands den kerken ethwas entehn schole.

5. Ein latinisch breff, darjn de Bischop tho Rotschilde Jacobus confirmiret sines vorfaren Olaui breff des Anni gratie haluen, doch dat dem successori souel laten, daruan he sich erholden vnd dat parAmpt warten kone. 1349.

6. Ein latinsche Quitamie (?) up etlich gelt van den kerken up Rugen.

7. Ein dudesch breff, darjn Clawes Szum her Hinrick van Vnna verkoft up sinem haue tho Bernow 20 mr., 30 honre vnd 4 sl. haueren vor 315 mr. houetstol. Datum 1456.

8. Ein ander breff, darjn verkofft Hinrick van Vnna de boringe, wo bauen, Henninck van Jasmunde vor 115 mr. Datum 1458.

Das Original dieser Urkunde befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 11.

9. Ein breff, darjn verkofft Henninck Zum sinen hoff tho Bernow dem kalande vor einer summen penninge. 1575.

Das Original befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 13 und weist die richtige Jahreszahl 1475 auf. Die Zahl 1575 ist eine recht gedankenlose Verschreibung, da das Inventar 1543 angefertigt wurde.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

10. Ein breff noch up etligen teinden, den de pawest van den kerkheren up Rugen heft vthforderen laten. nichts va . . erden.

11. Ein breff, darmit vorlenet Woldemer van putbusch den hoffe tho Bernow, den de Calant van Zumen gekofft, also dat Zume als ein lehnman ehm daruan denen schal nha heurentalen. Actum 1488.

12. Ein breff, darjn Michel van Jasmunde dem calande verkofft einen hoff tho Bernow mit 20 mr. pacht vnd 30 honren vnd 4 sl. haueren. Datum 1466.

Das Original befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 12.

13. Henninck van Jasmundes breff vp densuluen hoff vnd boringe. Datum 1468.

14. Ein brieff mit einem thobraken segel, darjn Witzlaus, Furst tho Rugen, bewilligt vnd vergundt, dat de kerkheren up Rugen sick aller weide, so tho den dorpen vnd den Buren gemeine is, mit erem vehe vngehindert gebruken mogen. Actum sundis apud fratres minores 1280.

Identisch mit der Urkunde bei Fabricius U. B. III Nr. 255.

15. Ein olt breueken, darjn verkofft Eggert Buck $2^1/_2$ mr. geldes in sinem gude veikeuitz den kalandesheren tor Landaue vor 25 mr. Actum Gartz 1369.

16. Wartislaff vor sick vnd sines broder kinder bekent, dat he bewilliget heft dem groten calande ierlich thoheuende, wes her Matias Zoltvedel dem kalande in der dorpen lancken, vilmenitz vnd Bulitze gegeben. 1407. Actum Wolgast.

17. Ein clein olt Breueken, darjn verbuth Olaus bischop, dat kein weltlich richter jemanth van den geistlichen vor syn gerichte forderen schole.

In Fabricius U. B. ist von dem Bischof Olav, welcher von 1300—1320 dem Roeskilder Bisthum vorstand, keine derartige Urkunde enthalten.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

18. Gotschalck Ralick verkofft her Hinrick van Jasmunde im croge tho Rappin $2^1/_2$ mr. vor 50 mr.

19. Hinrick van Anen verkofft dem calande vth sinem dorpe Natzeuitze 6 mr. vor 100 mr. houetstols. Actum 1517.

20. Tonnies Krassouwe vnd Hinrick Kok, vormundere Henninck Crassouwen kinderen, verkopen dem Calande dre mr. geldes vth dem gude Vertzeneuitz vor 50 mr. Actum 1514.

Die Urkunde fehlt bei von Bohlen, Geschlecht Krassow.

21. Henninck Zabitze verpandet Michel van Jasmunde 4 mr. geldes in sinem dorpe sabitze vor 50 mr. houetstol. Actum 1448.

22. Hinrick plate verkoft dem Calande 4 mr. in sinem haue tho Tribbekeuitz vor 50 mr. houetstul. Actum 1500.

23. Otto Horst verkoft dem calande 3 mr. pacht vor 50 mr. houetstul in sinem haue tho Tribbekeuitz 1517.

Daneben steht am Rande von derselben Hand geschrieben: vacat und darüber 3 Punkte. Das Original ist im Pfarrarchiv Nr. 39.

24. Vicke Crassouwe verkoft dem Calande 3 mr. pacht vth sinem haue tho Vretze.

25. Her Henninck Miltech bekent, dat he dem Calande schuldich is 50 mr., dar von se ierlich vth sinen redesten (?) guderen 4 mr. rente boren scholen. 1472.

26. Michel van Jasmunde verkoft dem Calande 4 mr. pacht vor 50 mr. houetsummen vth sinem gude sabesitze. 1456.

27. Hans vnd Achim de Norman verpanden dem Calande vor 100 mr. houetstul 6 mr. pacht in erem gude Wobbeloise. 1516.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

28. Wilcken plate verpandet dem Calande vth sinem gude Dwergelsdorpe 3 mr. pacht vor 50 mr. houetstul. Anno 1517.

29. Jerslaff vam Calen verkofft dem Calande 6 mr. pacht vth sinem gude Vbegel vor 100 mr. houetstul. 1513.

Original befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 36.

30. Jerslaff vam kalen verpandet noch 3 mr. pacht vor 50 mr. dem Calande vth sinem gude Ubechel. 1494.

Vgl. Originalurkunde im Pfarrarchiv Nr. 21 aus dem Jahre 1493.

31. Jerslaff vam Calen verkofft dem Calande vor 100 mr. houetstol 6 mr. uth sinem haue Dunseuitze. 1517.

32. Arndt, Vicke vnd Henninck de vam Calen verkopen dem Calande vor 100 mr. houetstul 6 mr. pacht vth dem dorpe Zücker.*) 1521.

*) Der Name ist wahrscheinlich verlesen für Zudar oder Zuder.

33. Henninck vnd Ott de Norman verkopen dem Calande vor 50 mr. houetstols 3 mr. pacht im dorpe tor Lasen. 1520.

34. Henninck plate verkoft dem Calande 3 mr. pacht vor 50 mr. houetstuls vth sinem dorpe Gantzkeuitz. 1509.

35. Hans Gaweren verpandet dem Calande vor 50 mr. houetstols 3 mr. rente vth sinem Erue tho Gusseuitz. 1520.

36. Cordt Schmachteshagen tom Campe verpandet uth sinem wanhaue dem Calande 3 mr. pacht vor 50 mr. houetstul. 1517.

37. Priorissa vnd gantze Conuent tho Bergen vergunnen, dat des Closters Bure tor serauen Marten Jan dem Calande verpanden moge $3^1/_2$ mr. pacht vor 50 mr. houetsumme. 1504.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

38. Steffen van der Osten verpandet dem Calande vth sinem haue tor Wustenien 3 mr. pacht vor 50 mr. houetstul. 1517.

39. Peter vam Calande verpandet vth sinem gude tho Koteluitz dem Kalande 5 mr. pacht vor 100 mr. houetstuls 1537.

40. Bartelt Zabitze bekent als der Junckfrouwen richter, dat Hans Wossewede sin huss vnd Erue mit 3 morgen ackers, tuschen der Lauenitzen vnd Burwitzer*) wege belegen, mit einer hoywisch dem Calande verkofft. 1473.

*) Verschrieben für Burnitzer.

41. Hans Krassouwe verpandet dem Calande vor 100 mr. houetstol 6 mr. pacht im dorpe Vertzeneuitz. 1493.

Die Urkunde fehlt bei von Bohlen, Geschlecht von Krassow.

42. Tönnies Krassouwe verpandet 3 mr. pacht vor 50 mr. houetstul dem Calande vth sinem gude Vertzeneuitz. 1522.

Die Urkunde fehlt bei von Bohlen, Geschlecht von Krassow.

43. Hinrick Norman verpandet dem Calande vor 50 mr. 3 mr. pacht tom Niendorpe. 1520.

44. Hinrick vam Rade tho sissow bekent, dat he dem Calande 50 mr. houetstols vnd 3 mr. pacht schuldich is, welckere he ehn up Martini afgeuen wil. 1537.

45. Woldemer van putbusch verkofft dem Calande 6 mr. pacht in siner mole tho Vretze vor 100 mr. houetstol. 1498.

46. Engelbertus Molre vnd her pribe heger, testamentarien Carsten hegers, verkopen dem Junckfruwen Closter 8 mr. geldes uth dem huse binnen dem Berge, bi dem marckede vnd strecket sick up den kerckhofft, vor 100 mr. houetstol. 1492.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

47. Hinrick Norman verpandet dem Calande vor 50 mr. 3 mr. pacht in sinem dorpe Niendorpe. 1516.

48. Eghardus Buck verkoft dem Calande tor Landaue 1 mr. pacht vth sinem gude veikeuitz. 1374.

Inuentarium vnd Extract der Breue tho der presterbroderschop gehorich, gemaket tho Bergen am Dunre: nha Exalta: Crucis 1543.

1. Priorin vnd Conuent tho Bergen bekennet, dat tetze Staneke tho Bergen verkoft her Arndt Grone 2 mr. pacht an sinem huse vnd acker vor 25 mr. houetstols. 1512.

2. Pribe van Usedom bekennet, dat sin bure Marten Mussow tho Lusseuitz her Niclao Berkouwen 2 mr. pacht vor 25 mr. houetstols an sinem Erue verpanden moge. 1502.

3. Dat Closter bekennet, dat ere bure pawel Crintze tho Carouwe her Berndt Greuen 2 mr. pacht vor 25 mr. houetstols verpanden moge. 1487.

4. Closter tho Bergen bekennet, dat ere vndersate tor Carouwe Drewes Dirslaff mit erer bewilligung 2 mr. pacht her Berndt Greuen verpanden moge. 1489.

5. Closter tho Bergen bekent, dat ere bure Ertmer Loep tor Carow mit erem willen 2 mr. vor 25 houetstols der presterbroderschop verpanden moge. 1505.

6. Priorin bekent, dat ere Bure tho Nistelitz Michel Dran tor vicarien Caluarie 2 mr. pacht vor 25 mr. mit erem willen verpandet hefft. 1505.

7. Her Henningk Schmachteshagen verkofft her Berndt Greuen 2 mr. vor 25 tho Lubbesitz. 1504.

Das Original ist im Berger Pfarrarchiv Nr. 30.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

8. Priorin bekent, dat mit erem willen Clawes Radelop tho Bergen her Berndt Greuen 1 mr. in sinem Erue verkopen moge. 1497.

9. Clawes Tzum verkoft den vicarien des hilligen Cruces Capelle $3^1/_2$ mr. pacht vor 50 in sinem gude tho Varnekeuitz. 1500.

10. Henninck Bernekow verpandet her Berndt Greuen 28 sh. in sinem gude tho Soldekeuitz vor 25 mr. houetstol. 1499.*)

*) Die Zahl 1499 ist erst durch Correktur aus 1599 hergestellt.

11. Priorin bekennet, dat des Closters vndersate tho Bergen Carsten voltzke her Jacob van lesten tho des hilligen cruces Capelle 2 mr. vor 25 mr. an sinem Erue verpanden moge 1522.

12. Priorin bekennet, dat des Closters vndersate tho Bergen hans herte den vicarien tom hilligen cruce 1 mr. geldes verkopen moge vor $12^1/_2$ mr. houetstul.

13. Her Engelbertus Molre vergunt der presterbroderschop 5 mr. tho Gorcke vnd silense thoborende, so he van den Crakeuitzen vnd platen erkoft 1492.

14. De priorin vnd Conuent bekent, dat se togelaten hebben, dat Hinrick Bergelase gestifftet hefft einen sermon tuschen der prester vnd Junckfruwen vesper nha der maltidt thoholden, dartho he 200 mr. im testament bescheiden, darvon jerlige boringe scholen gekofft werden 1484.

15. Marten Barnekow, des Bischops tho Rodtschilde vaget, bekent, dat des Bischops vndersate tho Ralschwick Clawes Riske den vicariis des hilligen cruces Capelle verkopen moge 2 mr. vor 28 mr. houetstuls 1504.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

16. Priorin bekennet, dat des closters bure tho Mellen Marten Vernow mit erem willen den vicariis des hilligen crutzes Capelle 2 mr. pacht vor 25 mr. verkopen moge 1505.

17. Otte Norman vergunt her Berndt Greuen, dat he moge ein Benefitium fundiren in der Barnekouwen Capelle tho Bergen 1495.

18. Dat Closter vergunt, dat Hans Toreke, ere vndersate tho Bergen, moge der presterbroderschop verpanden 2 mr. pacht vor 25 mr. houetstul an sinem Erue 1517.

19. Dat Closter vergunt erem Buren tho Selen Hinrick Arnde, dat he her Niclao Berckouven 2 mr. pacht vor 25 mr. verpanden moge an sinem Erue. 1509.

20. Hans Norman tho Tribbeuitze verkoft der Broderschop 3 mr. pacht in sinem gude tho Tribbekeuitz vor 50 mr. houetstuls 1510.

21. Clawes Norman verkofft der Broderschop 3 mr. pacht vor 50 vth sinem hofe tho Tribbekeuitz 1518.

Das Original ist im Pfarrarchiv Nr. 40.

22. Clawes Norman verkofft noch in einem breue der Broderschop vor 50 mr. 3 mr. 4 sh. pacht in sinem Erue tho Tribbekeuitz 1518.

23. Priorin bekent, dat des closters bure tor Neclade Hans Clutze mit erem willen her Laurentz Krintzen $1^1/_2$ mr. in sinem Erue vor 19 mr. verkofft hefft. 1511.

24. Tomas Schele verpandet der Broderschop 3 mr. in sinem haue tho Gustelitze vor 50 mr. 1508.

25. Priorin bekent, dat her Jochim vnd Clawes heineman mit erem willen der broderschop in erem huse tho Bergen verpanden moge 7 mr. vor 100 mr. houetstols. 1521.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

26. Her Hinrick Zum bekent, dat he der Broderschop auergeben hefft 3 besegelde brefe, so em vam Closter Bergen: Einen up den hoff tho piatzk, den anderen up den hoff tho keiseritz vnd drudden upt gudt Nobbin vnd verden in den hoff tho Zutzisse. 1518.

27. Hinrick Kack bekennet, dat he Hinrick Segebaden Fruwe in sinem haue tho Sussitz 2 mr. vor 33 verpandet. 1512.

28. Priorin vergunt, dat Hans Gerlich tho Bergen 1 mr. vor $12^1/_2$ mr. der Broderschop verkopen moge. 1494.

Eine Urkunde ganz gleichen Inhaltes, aber vom Jahre 1495, befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 24.

29. Priorin vergunt Jacob Arnt tho Nistelitz 2 mr. der Broderschop vor 25 mr. thouerpanden. 1492.

30. Bernardus Greue gifft der broderschop 2 mr. tho patzke vnd 1 mr. tom Stedere 1493.

31. Henninck Barnekow vergunt dat syn Bure tho soldekeuitz Hinrick Pike verpanden moge 28 sh. vor 25 mr. der Broderschop 1510.

32. Gutzlaff van Jasmunde vnd Cort Krakeuitz als vormundere Bertelt Zabitzen nalaten kindere vergunnen Steffen Grall tho Zabitze, dat he der broderschop moge verpanden 2 mr. vor 25 mr. 1490.

Das Original befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 18, doch ist hier noch Raven Barnekow als dritter Vormund genannt.

33. Her Rauen vnd Marten Barnekouwen verpanden der Broderschop $2^1/_2$ mr. vor 50 mr. in erem haue tor lancken 1508.

34. Henninck Wostenie vergunt, dat syn Bure tho Lupkouwe Carsten Kens her Laurentio Krinsen vnd sinen Eruen verkopen mach 2 mr. pacht vor 25 mr.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

35. Nicolaus Berckow auergifft der Broderschop 2 mr. geldes, de he mit willen pribe van Vsedoms van Marten Mussouwen tho sick verpandet tho Lusseuitze 1504.

36. Hinrick Norman, des Bischops tho Roschilde vaget, vergunt etligen buren tho Ralschwick, dat se der Broderschop verpanden mogen etliche pechte 1494.

37. Tonnies Krassow verpandet hern Niclas Flashagen 15 mr. pacht vor 250 mr. tho Varseneuitz. 1510.

38. Her Nicolaus Flashagen verkopt der Broderschop vor 250 mr. 15 mr. mit 2 besegelden breuen tho Verscheuitz vnd Dumrade 1523.

39. Laurentz vnd Hans de Krintzen bekennen, dat se sick mit her Tibitzen verdragen hebben vmme 50 mr., de vor arme scholre scholden vthgedhan werden.

Das Original mit der Jahreszahl 1533 ist im Berger Pfarrarchiv Nr. 47 erhalten.

40. Priorin vergunt, dat ere Bure Hans Kartke tho Lubbesitz der broderschop 1 mr. verpanden moge.

41. Henninck Norman vergunt sinem buren tho Sabitz Hans Gageren, dat he der broderschop 1 mr. vor 13 verpanden moge.

42. Ludolfus Schmoldeman auergift der Broderschop 24 mr., de he tom Steder van Jacob Bonouwen tho sick verpandet 1488.

43. Henninck van der Osten verkofft der broderschop 3 mr. im dorpe Dusseuitz vor 50 mr. 1508.

44. Her Laurentius Krintze auergift der broderschop 24 mr., so he vermoge etliger weddeschats breue by sick gebracht 1514.

Im Pfarrarchiv befindet sich eine (übrigens ziemlich unleserliche) Urkunde Nr. 37, welche ähnlichen Inhalt hat und

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

aus demselben Jahre stammt, wie die vorstehende; doch handelt es sich in der Originalurkunde um 29 Mark.

45. Priorin vergunth erem buren Clawes Burs tho Nobbin, her Hinrick Zumen 2 mr. vor 25 mr. thoverpanden. 1512.

Das Original ist im Berger Pfarrarchiv Nr. 34.

46. Clawes Schmachteshagen verpandet der broderschop 2 mr. tho seltze vor 25 mr. 1514.

47. Wilcken plate vergunt sinem buhren tho Banseluitz Hinrick Hassen, der broderschop 2 mr. vor 25 thouerkopen. 1522.

48. Dat Closter Bergen verpandet der broderschop 6 mr. vor 100 mr. im dorpe Dalkeuitz 1504.

49. Ludolphus Schmoldeman verkofft den vorstenderen des hilligen cruces Capelle $3^1/_2$ mr. vor 50 mr. im haue tor Gustinen 1494.

50. Hinrick Norman vergunt sinem buren tom Teschenhagen Hans Weideman, dat he verkopen moge der broderschop 2 mr. vor 25. 1495.

51. Jorden Grundis verkoft der broder: 28 sh. vor 30 mr. van 2 katen tho Dumrade 1495.

52. Jorden Grundis verkoft noch der broderschop tho Dumrade 2 mr. vor 25 mr.

53. Henninck Grundis verkofft her Niclas Flassagen 2 mr. vor 30 vth sinem Erue tho Dumrade.

54. Wedige van der Osten verpandet der broderschop $3^1/_2$ mr. in sinem gude Ramesitz vor 50 mr. houetsummen 1498.

55. Wedige van der Osten verpandet noch der broderschop 3 mr. vor 50 tho Ramesitz 1505.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

56. Gotke van der Osten verpandet der broderschop 3 mr. vor 50 mr. houetstol tho Ramesitz 1518.

57. Wedege van der Osten verpandet noch der broderschop vor 50 mr. 3 mr. pacht tho Rametze 1505.

58. Wedige van der Osten verpandet noch der broderschop 6 mr. vor 100 mr. houetstols tho Rametze 1500.

59. Tomas Schele verpandet der broderschop 3 mr. vor 50 in sinem haue tho Gustelitze 1520.

60. Hinrick Norman, vaget des Bischops tho Rotschilde, vergunt Hans Wilden tho Streige, dat he der Broderschop $2^1/_2$ mr. vor $32^1/_2$ mr. houetstol verpanden moge 1502.

Das Original ist im Pfarrarchiv Nr. 28.

61. Die priorin vergunth Hans Gerlach binnen Bergen, dat he der Broderschop verpanden moge 4 mr. vor 50 mr. 1488.

Eine Urkunde von ganz ähnlichem Inhalte, nur daß an Stelle der Brüderschaft die Vorsteher zu St. Jürgen vor Bergen als Pfandinhaber oder Käufer genannt werden, befindet sich im Berger Pfarrarchiv Nr. 16. Diese Urkunde stand auch in der Matrikel (Diplomatar) der geistlichen Brüderschaften zu Bergen. Vgl. von Bohlen, Geschlecht von Krassow II. S. 129.

62. Her Jochim Westfal auergift der broderschop 200 mr. houetstol mit 6 mr. ierliger pacht, de in de hende der Armen scholre gegeuen werden; hirvan stan 6 mr. bi Carsten Kotze tom Steder.

63. Wilcken plate Lantvaget bekennet, dat he schuldich is der broderschop 318 mr. up Johannis un Winachten Anno 1532 thobetalen. Actum 1530.

64. Vicco van der Osten verpandet der Broderschop 3 mr. pacht tor Vnrouv vor 50 mr. houetstole 1531.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

65. Gotke van der Osten vergunt sinem Buren tor Buse Hinrick Stolle, dat he her Emeke Wusseken 2 mr. vor 27 mr. verpanden moge 1508.

66. Hinrick Norman vergunt sinem bure Hermen Benedictus, wanafftich tho sabitze, dat he 2 mr. geldes her Emeke Wusseken vor 25 mr. verpanden moge 1504.

67. Engelbertus Molre bekent, dat ehm her Diderick wegener, kerckhere tor lancken, schuldich gewesen 50 mr. Desuluen sint van her Engelbrecht der Broderschop gegeuen, als dat her Diderich jerlich 4 mr. rente darvan geuen schole 1493.

Das Original ist im Pfarrarchiv Nr. 20.

68. Her Berndt Greue gifft etlige borunge tho einer ewigen misse, dartho de Fraternitet patrone schal wesen.

69. Stoislaff van der Osten quitiret de Fraternitet van etligem liffgedinge, so her Henninck Zume gemaket.

Von hier ab hört die Handschrift des Erasmus Husen auf.

70. Marten Bernekow, vaget dess Bischoppes tho Roschilde, vergunth dess Bischops Buhren Henningk Cornute, dat he der Broderschop tho Bergen twintich schilling geldes jerliker Bohringe verkofft vor 18 marck Anno 1509.

71. Henningk Bohle tho Slawkeuitze verkofft der Broderschop tho Bergen vor 100 marck soss marck Bohringe Anno 1522.

72. Hans Krassow verkofft der Broderschop tho Bergen achtein marck pacht vor 300 mrk. Anno 1521.

73. Rauen Barnekow vergunth einem priester her Bernt Greuen, datt he moge eine Viccarie jn syne Cappelle fundern Anno 1495.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

74. Die Broderschop tho Bergen gifft her Berndt Greuen alle Jar achte marck tho sunte Marten de tydt synes leuens, daruor he ehnen heft verandtwerdet 100 mrk: Anno 1507.

75. Die vorstender der Broderschop tho Bergen Bekennen, datt se van Ern Laurentio Krintze etlike weddeschattes breue, vp 24 marck jarlike boringe ludent, entfangen hebben, welckere vervndtwintich marck mach de vorbenomede Er Laurentz die Dage synes leuens alle jar vthmahnen vnd vpböhren; wen he auer jn gott versteruet, scholen se wedderumb ahn vorgemelte broderschop fallen Anno 1516.

76. Otto Norman vnd Rauen Bernekow, alse vormunder Ern Degener Buggenhagens, hebben vergunth, dat Claus stanick Er Berndt Greuen prester 1 marck jerlike bohringe vor druddteindehalue marck redes (?) geldes verkofft Anno 1510.

77. Wilcken Plate verkofft den vorstendern der Broderschop tho Bergen dre marck geldes jarliker böhringe vor vefftich marck Anno 1512.

78. Henningk Norman verkofft den Vorstendern der Broderschop tho Bergen 24 sh. jarlike Bohringe vor 25 mrk Sundisch Anno 1522.

79. Lutius Norman verkofft den vorstendern der Broderschop tho Bergen twelff mrk sundisch jarliker bohringe vth synem gude tho Sabitze vor twehundert mrk Sundisch 1517.

80. Hans Norman vorkofft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen dre marck jarlicher bohringe vth synem lutken haue tho Wobbelosse vor veftich marck 1520.

81. Chaten Narman verkofft Er Berndt Greuen dre marck jerliker bohringe vor vefftich marck 1503.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

82. Hans Narman, Chatens sohne, verkofft der gantzen Broderschop tho Bergen dre marck jarliker bohringe vth synem haue tho Wobbelose vor vefftich marck 1518.

83. Henningk vnd Otto gebrodere de Narmanne verkopen den vorstenderen der Broderschop tho Bergen dre marck pacht vth ehrem Dorpe thor Lassen vor vefftich marck Sundesch 1524.

84. Chaten Narman verkofft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen dre marck jerliche Bohringe jm gude tho Wobbelose vor vefftich marck. 1503.

85. Claws Narman, Chatens sohne, verkofft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen dre marck jerliker Bohringe jm Nigendorpe vor vefftich marck 1508.

86. Hinrick Narman verkofft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen soss marck jarliker Bohringe thom Nigendorpe vor einhundert marck 1508.

87. Henningk Narman, Chatens sohn, verkofft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen dre marck jerliker Bohringe jm dorpe Nigendorpe vor vefftich marck sundesch 1513.

88. Mathias Ketel verkofft den vorstendern der Broderschop tho Bergen dre marck jarliker boringe jm dorpe Ketelsshagen vor vefftich marck 1531.

89. Bertolt Ketel verkoft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen vehrvndtwintich sh. geldes jarliker bohrunge in dem Dorpe thom Ketelsshagen vor 25 mrk 1496.

90. Gertrudt van Vsedhom, Priorissa, vergunth ehrem vndersathen Michel Picht, eine marck geldes jer-

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

liker Bohringe jn synem huse vnd haue tho bergen Ern Laurentio Krintzen prester vor drudteinde halue marck thouerkopen 1517.

91. Margretha pretze, Priorissa des klosters tho Bergen, vergunth, datt her Berndt Greue vnd Henningk Bernekowen seligen nhagelatene Wedewe eine ewige singende miss jn der Bernekowen Cappelle stifften moge 1486.

92. Hinrick drake verkofft dre marck geldes jerliker bohrung jn synem hafe tho Silentze den vorstendern der Broderschop tho Bergen vor veftich marck 1511.

93. Marten Bernekow, Richter der Buhren dess Bischoppes van Roschild, gunth Marten Boddeker, dess Bischoppes Buren, datt he Her Laurentz krintzen ein marck jarlicher borung vor durteindehalue mrk houetsumen mach verkopen 1513.

94. Erick Zum verkofft den vorstendern der Broderschop tho Bergen twe marck jerliker Bohringe jn dem gude thor Lancken vp Jassmand vor vifvndtwintich marck 1515.

95. Hinrick Narman vergunth synem vndersaten Hans Bischop, datt he her Matheo ralick twe marck geldes jarliker bohring vor vifvndtwintich mark vorkofft hefft 1496.

Das Original ist im Pfarrarchiv Nr. 25.

96. Tonnies Drake verkofft den Vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen dre marck jerlicher Boringe jm Dorpe Koserowe vor vefftich marck 1503.

97. Achim vnd Henrick gebroder de Crakeuitze verkopen den Vorstendern der Broderschop tho Bergen soss marhk jerlike Bohringe vor ein hundert marck 1522.

Das Original befindet sich im Pfarrarchiv Nr. 45.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

98. Vicke van der Osten, Hennings sohne, verkoft Ern Johan wostenigen dre marck geldes jarliker Bohrung tho Ramitze vor vefftich marck 1508.

99. Henningus Schmachteshagen, prester vnd Vicarius, vnd peter stanck, vorstender der Cappellen tho Sunte Jurgen vor Bergen, verkopen den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen vehr marck jarliker Bohringe vor 50 marck. jm 1494 jare.

100. Henning van der Osten verkofft den vorstendern der Broderschop tho Bergen dre marck jarlicke boringe thor Vnrow vor sostich marck 1521.

101. Hans Presse gunnet synem vnderthane pawel Kusse, eine marck jerlike Bohrung den vorstendern der Broderschop tho Bergen vor drudteindehalue marck thouorkopen 1511.

102. Henningk Bergelase verkofft den Vorstendern der Broderschop tho Bergen Souen marck geldes jarlicker Bohringe jn sinem haue tho Slawekeuitze vor hundert mrk. 1514.

103. Henningk Bergelasse verkofft den vorstendern der gantzen Broderschop tho Bergen vehr marck jarliker bohringe jn dem haue tho Slawekeuitze vor vefftich marck 1515.

104. Ein latinisch breff, darjn gemeldet, dat her Berndt Greue 2 Vicarien in der Barnekower Capelle fundiret mit ertellung der borunge, so dartho gehoren schole. 1501.

Dieses letzte Regest ist wieder von der Hand des Erasmus Husen geschrieben.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

III.

Regesten der im Berger Pfarrarchiv aufbewahrten Originalurkunden[1]) aus den Jahren 1407—1598.

1. Bergen 1407, in deme avende Sunte Peters und Sunte Paules (28. Juni). Abschrift.

   Johannes Knolle Priester bekennt, daß er gekauft habe 50 Mark Geldes für die Kirche und zu ihrer Besserung, davon 40 Mark jährlich zu Strüßmansdorf und 10 Mark zu Siggermow zu heben.

   Zeugen: Johannes Knolle, die Priorin und der ganze Convent des Klosters zu Bergen.

2. Bergen 1417, in dem daghe Sunte Mertens (11. November).

   Johannes Knolle Priester schenkt der Kirche eine silberne Monstranz.

   Zeugen: wie in Nr. 1.

3. Bergen 1418, in dem avende Sunte Thomas (20. Dezember). Abschrift.

   Johannes Knolle Priester bekennt, daß er verkauft und überlassen habe dem Matthias Benedictus sein Erbe zu Strüßmansdorf, so daß die Pacht jährlich zur Besserung der Kirche und zur Frühmesse verwendet werde.

   Zeugen: wie in Nr. 1.

4. Bergen 1421, in deme hilghen avende Sunte Bartholomew (23. August).

   Johannes Knolle Priester schenkt sein Erbgeld am Erbe des Michel Gerlich zu Strüßendorf der Elenden

[1]) Bei den wenigen Urkunden, welche nicht im Original, sondern nur in Abschrift vorliegen, ist dies ausdrücklich hinzugefügt.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Brüderschaft des Altars der heiligen Dreifaltigkeit an der Kirche zu Bergen.

Zeugen: Johann V...ott, Herman Quaas, Johannes Vantz, Priester; Raven Barnekow, Antonius van Vitzen, Hinrich Barnekow, Knapen.

5. Bergen 1421, an deme daghe des hilghen merteres Dionysius (9. Oktober).

Tonyes von Vitzen schenkt für den Altar der Elenden Brüderschaft eine jährliche Hebung von 17 Mark aus Strüßmansdorf.

Zeugen: Johannes Knolle, Priester, Raven Barnekow, Jacob Bonow, Vereslaf Bonow, Marquart Heydebrek, Laurentius Schomacker.

6. Bergen 1424, in sunte Mathias avende (24. Februar).

Des Priesters Johannes Knolle Urkunde, betreffend 50 Mark 12 ßh. Rente aus Strüßmannsdorf, Pritzevitz, Tribberatz zum Bau der Kirchspielskirche.

Zeugen: Reymer Berndes, Lantprovest, Johann Vantz, Priester zu Bergen.

7. (Bergen) 1428 An Pynxste avende (22. Mai).

Johannes Knolle Priester kauft $17^1/_2$ Mark Weddeschatt von Vollert Wosseken zu Mützitz für drittehalbhundert Mark zum Bau der Kirche.

Zeugen: Reymer Berndes, Lantprovest, Hennyngh Barnekowe, Raven Barnekow, Jürghe Hennyngh Zabetytze, Knapen.

8. Bergen 1428, in dem avende aller apostele (14. Juli).

Johannes Knolle kauft achtehalb Mark Weddeschatt von Vereslaf Bonow zu Neclade für 125 Mark zum Bau der Kirche und zur Frühmesse.

Zeugen: Merten Myltecht, Priester, Bertoldus Holste.

9. (Bergen) 1432.

Johannes Knolle verkauft der Ghese Kokes und ihrer Tochter Gheseke 6 Mark Geldes Leibgedinge in dem Gute zu Pritzevitze.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Zeugen: Raven Barnekowe, Henningh Sabesytze, Vollerd Wysseke to Mütsytze, Henningh Maschenholt, Richelt van Jasmunde.

10. (Bergen) 1432, in sunte Jacobi avende, des hilghen apostels (24. Juli).

Johannes Knolle kauft von Magnus Platen sechstehalb Mark Geldes und Pacht 3 sh. 7 Pfennige, Weddeschatt genannt, in seinem Gute zu Vresen bei Trent.

11. (Bergen) 1458, des donredagh vor lichtmissen (26. Januar).

Hinrik van Unnaborg tom Sunde verkauft dem Hennynghe van Jasmunde, Hinrikes sone, für 315 Mark 20 Mark, 30 Hühner und 4 Scheffel Hafer Pacht in dem Hofe zu Bernowe.

Zeugen: Hinrik van Unnaborg, Hinrik van Vsedom, Gherwer van Heren, Sum van der Marlowe, Gusslaff van Jasmunde.

12. (Bergen) 1466, in deme daghe sunte Thomas des hilghen apostels (21. Dezember).

Michel von Jasmunde verkauft dem Kalande zu Rügen (Jacob Bonow Dekan und Sum Kämmerer) für 315 Mark eine Pacht von 20 Mark, 30 Hühnern und 4 Scheffel Hafer in dem Hofe zu Bernow, welche er von seinem Bruder Hennynghe von Jasmund gekauft hat.

Zeugen: Hinrick von der Lancken, Baltzer von Jasmunde, Sume von der Marlow.

13. (Bergen) 1475, des mydwokens na Martini des hilghen bischops (15. November).

Hennigh Sum, Clawefes sone, verkauft dem Thome Platen, Dekan, Arnold Tzum, Kämmerer, und dem ganzen Kaland sein Gut Bernouw im Kirchspiel Sagard.

Zeugen: Sum to der Marlowe, Bertold Sum tor molen, Laurentz Sum to Volketzitz, Hennigh van Rade der ältere, Matias Marlowe, Clawes Krassowe, Wylygh Seghebade.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

14. 1477.

Betrifft die Gründung einer Messe.

Zeuge: Convent zu Bergen.

Die in lateinischer Sprache abgefaßte Urkunde ist sehr unleserlich.

15. (Bergen) 1485, des dinxstedages vor Dionisy (4. Oktober).

Baltazar von Jasmunde bekennt, daß ihm die Priester Engelbertus Molre und Theodoretus Birk vergönnt haben die Zeit seines Lebens das Gericht über die Bauern, die sein Vater gelegt hat zur Almysse.

16. (Bergen) 1488, des donnerstaghen vor dem Palm Daghe (25. März).

Margrethe Pretze bekennt, daß der Klosterunterfasse Hans Gerlach in Bergen mit ihrer Zulassung dem Vorstande zu St. Jürgen vor Bergen an seinem Gute für 50 Mark 4 Mark Pacht verkauft hat.

Zeugen: der Krosterpropst Thomas von der Lancke, Clawes Crassowe.

Vgl. von Bohlen, Geschlecht von Krassow II. S. 129, wo der Name des Klosterpropstes richtiger „Heinrich von der Lancken" lautet. So auch bei Grümbke, Nonnenkloster S. 130, der außer dem Vornamen Heinrich noch den Vornamen Henning gefunden hat.

17. (Bergen) 1489.

Margarethe Pretz, Priorissa, und der ganze Convent des Klosters zu Bergen bekennt, daß Her Georgius Ralick, Priester zu Bergen, mit ihrem Willen den Vorstehern und allen Priesterbrüdern aus der Brüderschaft verkauft 4 Mark und 4 ßh. jährlicher Hebung aus seinem Gute zu Bergen.

Zeuge: Hinrik von der Lancken, Klosterpropst.

18. (Bergen) 1490, an dem daghe sunte Anthonii (17. Januar).

Guslaf von Jasmunde, Raven Barnekow und Cord Krakevitze bekennen als Vormünder von Bertold Sabisitzen

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

nachgelassenen Kindern, daß Steffen Grael zu Zabesitze, deren Untersasse, mit ihrem Willen der Priesterbrüderschaft Gottes zu Bergen 2 Mark jährlicher Hebung verkauft für 25 Mark sundisch.

19. Bergen 1492, des Dinxstedis vor Conversionis sancti Pauli (24. Januar).

Enghelbertus Molre, Prester, Kerkherr tor Lancken und Landproveſt to Rugien, bezeugt, daß er gekauft habe 2 Mark mit Cordt Krakevitz in dem Hofe zu Gorke und 3 Mark mit Henningh Plathe zu Silentze, und überweist diese 5 Mark der Priesterbrüderschaft.

Zeugen: Johann Wostenien, Berndt Greven.

20. (Bergen) 1493.

Enghelbertus Molre, Lantproveſt von Rugien und Kerkher gheweſt tor Lancken, bekennt, daß er 50 Mark, die ihm Her Diderich Wegener, Kirchherr zu Lancken, schuldig gewesen, der Brüderschaft Gottes überwiesen, so daß Her Diderich jährlich 4 Mark Rente davon geben soll.

Zeugen: (Johann) Wostenien, Bernardus Greven.

21. (Bergen) 1493, des mitwokens vor Wynachten (18. Dezember).

Jerslaff von Kalande bekennt, daß er 50 Mark Geld dem Calande in seinem Gute zu Ubechel verkauft hat, und verspricht, dafür 3 Mark jährliche Pacht zu geben.

22. Wolgast 1494, am dage ad vincula Petri (1. August). Abschrift.

Bugislaffs, Herzogs zu Stettin, Vertrag mit den Kirchherrn auf Rügen, daß sie an Stelle des Ablagergeldes fortan dem Amte zu Bergen jährlich zu Weihnachten eine Geldabgabe zahlen sollen.

23. Bergen 1494, des Sunnavendes vor alle Gades hilghen (25. Oktober).

Raven Barnekow, Raven Sohne zu Koselstorp, verkauft dem Landpropst Engelbert Molre zu Rügen 28 sh.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

jährliche Pacht an seinem Gute zu Koselstorp für 25 Mark Sundisch, fällig zum St. Nicolaitage.

Zeugen: Erich und Raven Barnekowe, Vulrat Gaweren.

24. (Bergen) 1495, des dunnredagh vor dem Pinxsten (4. Juni).

Gese Öbelitz, Priorissa, und Convent des Klosters zu Bergen bekennt, daß des Klosters Untersasse Hans Gerlich zu Bergen mit ihrem Willen der Brüderschaft Gottes daselbst 1 Mark jährliche Hebung für $12^1/_2$ Mark verkauft.

25. (Bergen) 1496, des sonnavendes vor wynagden (24. Dezember).

Hinrick Norman bekennt, daß sein Untersasse Hans Bischof mit seinem Willen dem Priester Matheo Ralick 2 Mark jährlicher Hebung für 25 Mark verkauft hat.

Zeugen: . . . . Barnekow, Erich Barnekow.

26. (Bergen) 1500?

Erich Barnecowe bekennt, daß er verkauft habe der Brüderschaft der heiligen Dreifaltigkeit zu Bergen 3 Mark jährliche Pacht zu Lütken Kubbelkow in dem Erbe, darin Jacob Pylan wohnt, für 50 Mark Sundisch; fällig zu Martini.

27. 1500?

Eine Urkunde, ausgestellt von Teetz (?) und Marten Barnekowe.

28. Bergen 1502, mydwok na reminiscere (23. Februar).

Hinrik Norman, des Bischofs zu Roschilde Vogt und Richter über die Grafschaft Streye, bekennt, daß sein Untersasse Hans Wilde zu Streye den Vorstehern der Brüderschaft des allmächtigen Gottes $2^1/_2$ Mark jährliche Pacht in seinem Hofe für $32^1/_2$ Mark Geldes Sundisch verkauft habe; fällig zu Martini.

Zeugen: Balthasar von der Osten, Berndt Buggenhagen.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

29. (Bergen) 1503, in deme avende Katthrine der hilgen Jungfrowen (24. November).

Gese Obelitz bekennt, daß ihr Unterfasse Laurenz Kartke zu Lubbesitz dem Priester Hennygk Smacteshagen 2 Mark jährlicher Hebung für 25 Mark verkauft habe; fällig zu Martini.

Zeuge: Emeke Wnsseke, Klosterpropst.

30. (Bergen) 1504, in der octave Johannes evangelista (27. Dezember 1504 bis 3. Januar 1505).

Henninck Smacteshagen bekennt, daß er zwei Mark Hebungen, welche er zu Lubbetzitze vormals gekauft, nun wieder an Berndt Greve verkauft habe.

Zeugen: Er Johann Wostenie, Er Nicolaus Bertold.

31. Bergen 1505, des middewekens vor exaltation St. crucis (10. September).

Gese Obelitz, Prioriffa, bekennt, daß ihr Unterfasse Hans Swyge zu Byrey mit ihrem Willen den Vorstehern der Roratenmesse 2 Mark jährlicher Hebung für 25 Mark Sundisch verkauft habe; zu Martini fällig.

Zeuge: Engelbert Molre, Klosterpropst.

32. Bergen 1505, in die Dominica Lamberti abbatis (21.? September).

Gesse Obelitz, Prioriffa, Gertrudis von Usedom, Subprioriffa, Matildes vom Rade, Aleydis (Posewalk), Gese Plate, Elisabeth Tzumes ꝛc. stiften eine Messe.

33. (Bergen) 1507, amme dage Gregorii pape (12. März).

Jerslaff vam Kalande, to Gartze wanaftich, verkauft dem Emico Wossesch und Joachim Crassow, Kämmerern des Kalands zu Bergen, für 100 Mark Sundisch 6 Mark Geldes, auf Martini fällig.

Zeugen: Victor von Kalande, Hennick von Kalande, Merten Barnekow tho Ralswik, Hans Crassow to Swechwytze.

34. (Bergen) 1512, imme daghe conversionis Pauli apostoli (25. Januar).

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Gertrudis van Usedum, Priorissa, und Convent bekennt, daß ihr Untersasse Peter Burs zu Nobbyn bei Altenkirchen dem Hinrik Zumen 2 Mark jährlicher Pacht für 25 Mark mit ihrem Willen verkauft habe, zu Martini fällig.

Zeuge: Berend Bugghenhagen, Klostervogt zu Bergen.

35. (Bergen) 1512, amme dage Valentini mart. (14. Februar).

Gertrud von Usedom, Priorissa, bekennt, daß ihr Untersasse Jacob Stare dem Priester Bernard Greve für 50 Mark 3 Mark jährlicher Pacht auf seinem Gute zu Mytzevitz verkauft habe.

Zeugen: Henricus Tzum, Klosterpropst, Nicolaus Berkow, Priester.

36. (Bergen) 1513.

Jarslaff vom Kalande zu Karniß verkauft dem Emeko Wusseken, Dekan des Kalands, 6 Mark Pacht an seinem Gute zu Ubegel für 100 Mark sundisch.

Zeugen: Hinrik vam Kalande, ... Bernekow, Tonnyes Crassow to Helle, Merten Bernekow to ralswyk, Bernekow to reskevisse, Hans Crassow to Swegvisse.

37. (Bergen) 1514.

Laurentius Krintze übergiebt der Brüderschaft 29 Mark, die er vermöge etlicher Weddeschattsbriefe an sich gebracht hat.

Das Original ist sehr unleserlich.

38. (Bergen) 1516, amme dage Tiburtii marteres (11. August).

Hennick und Otto de Norman bekennen, daß sie zur Roratenmesse in der Kirche zu Bergen, die gesungen wird alle Dienstage vor dem hohen Altar, in zwei Weddeschattsbriefen im Dorfe Ralswyk 2 Mark Pacht mit Merten Jasmandeker und 1 Mark Pacht mit Clawes Zossen gestiftet haben. Diese 3 Mark soll der Kirchherr Johann Hülse haben.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Zeugen: Hennick de Norman, Otto de Norman, Marten Barnekow to Kubbelkow, Hinrik .....

39. (Bergen) 1517.

Otto Horst zu Tribbekevitz bekennt, daß er dem Ern Emiconi Wosseken, Decan, Joachim Krassowe, Kämmerer, und dem ganzen Caland zu Bergen 3 Mark jährlicher Pacht für 50 Mark Sundisch in seinem Gute zu Tribbekevitz, auf Martini fällig, verkauft habe.

40. (Bergen) 1518, am dage Georgii Mart. (23. April).

Clawes Norman verkauft dem Nicolaus von Usedom und der ganzen Brüderschaft Gottes zu Bergen für 50 Mark Sundisch 3 Mark jährlicher Hebung in seinem Gute zu Tribbevitz.

Zeugen: Clawes Norman, Clawes Norman, Hans Norman, Baltzer Bergelase.

41. (Bergen) 1519, die St. Gertrudis virginis (17. März).

Bernardus Greve, Presbyter in ecclesia opidi Bergen, ...

Zeugen: Ludolf Möld .., Johannes Wöstenien, Matheus Raleke, (Hennink) Smachteshagen.

Das in lateinischer Sprache abgefaßte Original ist stark lädirt.

42. (Bergen) 1520, am daghe Ambrosii Episcopi (4. April).

Gertrudis von Usedom, Prioriſſa, und Convent bekennt, daß ihr Unterſasse Carsten Kock dem Johann Hülse, Vicario der Messe Rorate, für 25 Mark sundisch in seinem Hofe zu Szelen 2 Mark Pacht verkauft habe.

Zeuge: Hinrich Molre, Klosterpropst.

43. (Bergen) 1520.

Gertrudis von Usedom, Prioriſſa, und Convent bekennt, daß Er Joachim Heynemann, Priester, mit seinem Bruder Clawes mit ihrem Willen 7 Mark jährliche Pacht für 100 Mark in ihrem Hause der Brüderschaft zu Bergen verkauft hat.

Zeuge: Hinrich Molre, Klosterpropst.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

44. Bergen 1521, am daghe Sunthe Nicolai, des hilgen bisschoppes (6. Dezember).

Hans Krassowe, wanaftig to Dubnevitz, bekennt, daß sein Untersasse Clawes Dorp zu Salkow den Vorstehern der Capelle St. Gertrud vor Bergen für 25 Mark Sundisch verkauft hat 2 Mark Hebung.

Zeugen: Merten Barnecow to ralswyk, Hennynck Norman, Ottos Sohn.

45. (Bergen) 1522, amme dage Valentini (7. Januar).

Achim und Hinrik von Krakevitz verkaufen den Vorstehern der Brüderschaft Gottes zu Bergen für 100 Mark Sundisch 6 Mark Pacht aus ihrem Hofe zu Beyerevitz, auf Martini fällig.

Zeugen: Erik Barnekow to Silvenytze, Merthen Barnekow to Ralswick, Hennick Barnekow to Resekevitze, Hans Crassow to Swechevytze, Hennick Norman to Jernytze.

46. (Bergen) 1524, des mandages in der Stillen Weken (21. März).

Gese Platen, Priorissa, und Convent bekennt, daß Thomas Walstorp in Bergen dem Joachim Crassow, Inhaber der Roraten-Messe, 24 sh. Sundisch jährliche Pacht für 25 Mark sundisch verkauft hat.

Zeuge: Hinrik Moller, Klosterpropst.

47. Bergen 1533, des Mandages na Valentini (13. Januar).

Laurens und Hans, Gebrüder de Crintzen, bekennen, daß sie sich mit dem Priester Henrike Tibitzen wegen des Geldes (50 Mark) vertragen haben, das für arme Knaben zum Dienst beim Sakrament ausgethan.

Zeugen: . . . . , Hennick Norman von Tribbratze.

48. Bergen 1535, ahm dage Margarete (12. Juli).

Des Wilke Plate, Landvogtes auf Rügen, Visitations protokoll, auf Befehl des Herzogs gehalten zur Ordnung des Gottesdienstes und Erhaltung der Kirchendiener.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Zeugen: Lippolt Plate, Jungfrauenpropst, Vicke Preetzen Jungfrauenvogt, Raven Barnekouwen tho Koselstorp.

49. (Bergen) 1536, des dages Sancti Thomae (21. Dezember).

Anna Beren, Prioriſſa, und Convent bekennt, daß ihr Bauer und Unterſaſſe Thomas Klatte dem Joachim Craſſow, Inhaber der Roratenmeſſe, $1^1/_2$ Mark ſundiſch jährlicher Pacht für 25 Mark ſundiſch verkauft habe.

Zeuge: Lippold Plate, Kloſterpropſt.

50. Wolgast 1537, Mandages nha vocem iucunditatis (7. Mai).

Des Herzogs Philipp Zuſchrift an den Landvogt Wilke Plate zur Anſtellung einer genauen Viſitation der Kirche in Bergen.

51. (Bergen) 1538, am Sonnavende na Martini episcopi (16. November).

Geſe Platen, Prioriſſa, Oltfrowen und Convent bekennt, daß ihr Unterſaſſe Hinrik Moller zu Bergen den Vorſtehern des Reichenkaſtens Jacob Dorphe und Claus Stanicke 3 Mark jährlicher Pacht in ſeinem Hauſe und Windmühle für 50 Mark verkauft habe, zu Martini fällig.

Zeuge: Benedictus Havemann, Kloſterpropſt.

52. Campenn 1539, am Donnerdage na omnium Sanctorum (6. November). Abſchrift.

Herzog Philipp befiehlt, daß die Kloſterjungfrauen dem Paſtor zu Bergen alle 14 Tage eine Tonne Kloſterbier geben ſollen.

Die Richtigkeit der Abſchrift bezeugt David Papke, Notarius des Fürſtl. Wolgaſtiſchen Hofgerichts.

53. Campenn 1539, am Donnerdage na omnium Sanctorum (6. November). Abſchrift.

Herzog Philipp befiehlt, daß die Kloſterjungfrauen dem Paſtor zu Bergen alle Jahr eine Laſt Kohlen geben ſollen.

Die Richtigkeit der Abſchrift bezeugt David Papke.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

54. (Bergen) 1542, des Sonntages nha den Paesschen (16. April).

Jarsslaff Barnekow zu Koselstorp bekennt, daß sein Untersasse Carsten Byreke den Verwesern der Pfarrkirche zu Bergen Jacob Dörp und Clawes Benedict $1^1/_2$ Mark sund. Pacht für 25 Mark verkauft habe, Ostern fällig.

Zeugen: Hans Crassow zu Schwegevitz, Hans Norman zu Jernitze.

55. (Bergen) 1546, des Sonavendes nha Margens tho Lichtmyssens (6. Februar).

Gese Platen, Priorissa, Oltfrowen und Convent bekennt, daß ihr Untersasse Jacob Wylde den Vorstehern des Reichenkastens Jacob Dörp und Clawes Benedictus 3 Mark guter sundischer Pennynghe in seinem Gute zu Bergen für 50 Mark verkauft hat.

Zeuge: Benedictus Haveman, Klosterpropst.

56. (Bergen) 1546, ahm Dage Mathie des hilgen apostels (24. Februar).

Gese Plate, Priorissa, mit Oltfrouwen und Convent bekennt, daß ihr Untersasse Hans Lände den Vorstehern des Reichenkastens Jacob Dörpe und Clawes Benedict zu Bergen 6 Mark jährlicher Hebung an seinem Hofe zu Güttin für 100 Mark sundisch verkauft habe.

Zeuge: Benedictus Haveman, Klosterpropst.

57. (Bergen) 1546, amme dage Petri unde Pauli, der hillighen apostel (29. Juni).

Gese Plate, Priorissa, mit Oltfrouwen und Convent bekennt, daß Hinrik Molre, ihr Bauer und Untersasse vor Bergen, dem Joachim Crassowe, Vikar der Misse Rorate an der Kirche zu Bergen, 8 Morgen Acker verkauft.

58. (Bergen) 1553, Dinstages na Cantate (2. Mai).

Alheit von Anhen, Priorissa, Oltfrouwen und Convent bekennt, daß ihr Bauer Carsten Raddatz zu Medow

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

dem Jacob Dörp und Clawes Staneke, Vorstehern des Reichenkastens zu Bergen, $1^1/_2$ Mark jährlicher Hebung für 25 Mark Hovetstols an seinem Erbe verkauft hat.

59. (Bergen) 1553, des Sundages vor Martini (5. November).

Alheit von Anhen, Prioriſſa, Oltfrouwen und Convent bekennt, daß ihr Unterſaſſe Peter Arndt, Bauer zu Niſtelitz, den Vorſtehern des Reichenkaſtens zu Bergen 3 Mark Geldes jährlicher Pacht verkauft.

60. (Bergen) 1555, des Middewekens na Oculi (20. März).

Alheit von Anhen, Prioriſſa, Oltfrouwen und Convent bekennt, daß ihr Unterſaſſe Hans Techemer zu Tiltzow den Vorſtehern des Reichenkaſtens Jacob Dorpe und Clawes Staneke zu Bergen 3 Mark jährlicher Hebung in ſeinem Hofe für 50 Mark Hovetſtols verkauft.

61. Wolgast 1555, am Mithwochen nach Judica (3. April).

Des Herzogs Philipp Geleitsbrief für Rügianiſche Kirchendiener.

62. (Bergen) 1555, up dach Johannis yn den wynachten (27. Dezember).

Alydis von Anen, Prioriſſa, Oldefrowen und Convent bekennt, daß ihr Unterſaſſe Arndt Fetterick den Verweſern des Reichenkaſtens 9 Mark an jährlicher Pacht verkauft.

63. Wolgast 1559, denn lesten Octobris (31. Oktober). Abſchrift.

Herzog Philipp befiehlt dem Superintendenten Runge und dem Landvogt auf Beſchwerde der Geiſtlichen wegen Lieferung zu kleiner Garben beim Kornzehnt Abhülfe zu ſchaffen.

Die Richtigkeit der Abſchrift iſt bezeugt von Ludolph Meier, Hofgerichtsnotar.

64. (Bergen) 1561, am dage Symonis vnd Jude (28. Oktober).

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

Alydis von Anen, Oltfrowen und Convent bekennt, daß ihr Untersasse Jacob Gortzke den Vorstehern der Kirche zu Bergen 25 sh. Pacht verkauft mit ihrem Wissen.

65. (Bergen) 1562, am dage Sunte Steffens yn dem hilligen wynachten (26. Dezember).

Alydis von Anen, Priorissa, mit Oltfrowen und Convent bekennt, daß des Klosters Untersasse Clawes Swart zu Bergen dem Vorsteher des Reichenkastens Clawes Staneke 24 sh. jährlicher Pacht für 25 Mark verkauft.

66. 1573. Abschrift.

Ein vom Rentmeister Gottschalk angefertigtes Register der Abgaben und Pächte, welche im Jahre 1573 von den einzelnen Gütern an das Kloster geleistet sind.

Die Abschrift ist vom Superintendenten Carl Ludwig Droysen (1794—1831) angefertigt.

Vgl. G. v. d. Lancken, Rügensche Geschichte, Anhang S. 74 ff. und Grümbke, Nonnenkloster S. 218 ff., wo sich ähnliche Verzeichnisse finden.

67. (Bergen) 1580, den Mondach vor Palmarum (21. März).

Christoffer Norman zu Tribberatz bekennt, daß sein Untersasse Hans Schulte zu Sabitz von den Kirchenvorstehern zu Bergen 50 Mark auf seinen Hof erhalten hat, welche er mit 3 Mark jährlich zu Martini verzinsen soll.

68. Bergen 1584, 17. Januar.

Christoffer Norman zu Tribberatz bekennt, daß sein Untersasse Ghalen Ridder zu Sabitz von den Kirchenvorstehern zu Bergen 25 Mark gelehnt hat auf seinen Hof und mit $1^1/_2$ Mark zu heiligen drei Könige verzinsen soll.

69. Bergen 1586, ahm Sondage Estomihi (13. Februar).

Jochim Krassouwe zu Schwechevitze bekennt, daß sein Unterthan Jacob Koldevitz zu Siggermow 100 Mark,

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

welche dessen Vater Peter Koldevitz der Kirche zu Bergen schuldet, auf sich übernommen hat und jährlich zu Martini mit 6 Mark verzinsen soll.

70. Bergen 1586, Montags in den heiligen Ostern (4. April).

Heinrich Norman zu Dubbenitz, Fürstlicher Land- und Klostervogt, bekundet, daß sein Unterthan Hans Domve zu Zeiten 25 Mark von den Kirchenvorstehern zu Bergen gegen gewöhnliche Zinsen aufgenommen hat.

71. Bergen 1588.

Des Heinrich Norman, Fürstlichen Land- und Klostervogtes, Rezeß zwischen Franz Secuten und den Vormündern der Kinder.

72. Bergen 1590, die Michaelis (29. September). Abschrift.

Des Pastors Ern Martinus Löperus Vertrag mit Ern M. Jacobus Smiden, wonach er von dessen Deputat behalten soll 25 Gulden, $^1/_2$ Last Kohlen, 1 Tonne Klostercovent von jedem Bruwels und 6 Fuder Holz.

Die Richtigkeit der Abschrift bezeugt Melchior Eppen, Kaiserlicher Notarius.

73. Bergen 1590, die Michaelis (29. September). Abschrift.

Von Pastor Ern Martinus Löperus und Superintendenten Jacob Runge aufgenommener Extract aus dem Institutionsprotokoll des M. Jacob Schmidt, der am Tage Michaelis instituirt ist, betreffend Theilung der Einkünfte zwischen Löper und Schmidt.

Die Richtigkeit der Abschrift bezeugt Heinricus Preetzmann, Notarius.

74. 75. Bergen 1592, den 29. Monats dach May.

Des Heinrich Norman zu Dubbenitz, Fürstlichen Land- und Klostervogtes, Urkunde, betreffend eine Schuld des Kirchvorstehers Matthies Staneke zu Bergen an die Kirche im Betrage von 400 Mark.

Zwei Urkunden desselben Inhaltes.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern

76. 77. Bergen 1594.

Neue Hebungen des Armenkastens der Kirche zu Bergen.

Zwei Urkunden desselben Inhaltes.

78. (Bergen) 1596 am Sontag Palmarum (7. April).

Baltzer von Jassmund, Fürstlicher Landvogt auf Rügen, zum Spiker erbgesessen, bekundet, daß der Schmied Matthias Staneke von den Vorstehern der Kirche zu Bergen 100 Gulden entlehnt hat, wofür er 3 Morgen Acker verpfändet und jährlich auf Palmsonntag 18 Mark Zinsen entrichtet.

79. Bergen 1598, am Dage Juliani (9. Januar).

Erik von der Osten thor Wöstenie bekennt, daß er dem Norman binnen Bergen schuldig sei 100 Gulden Hovetsum, up itzliken Gulden 48 sundische Schillinge zu rechnen.

Zeugen: Alexander von der Osten zu Kluksevitz, Erik Bole zu Kasnevitz, Lucas von Jasmund auf Ruskevitz.

80. (Bergen)? am Tage Valentin (7. Januar).

Michel Norman zu Tribbevitz bekennt, daß er 200 Gulden Pommerscher Währung (jeden Gulden zu 24 sh. lübisch gerechnet) dem Claus Lucht, Altermann der Stadt Bergen, schuldig sei.

Digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburg Vorpommern